

Printausgabe vs. Internet-Zeitung

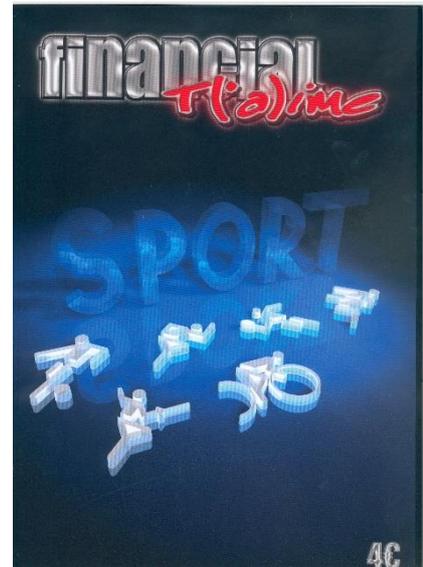
Liebe Schülerinnen und Schüler,



Schülerzeitungsrückblick + -ermutigung



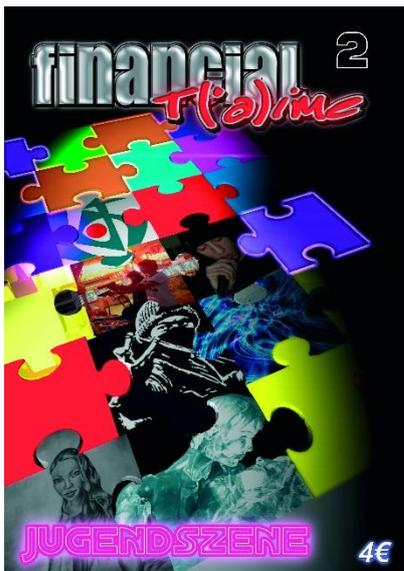
heutige Schülerzeitungen stehen vor der Entscheidung: Print oder Internet. Beides hat Vor- und Nachteile. Wir haben uns damals bewusst für beides entschieden! Nachdem wir schon mehrere Jahre die Internet-Zeitung hatten, gaben wir nochmals alles und hauten zusammen mit Würth Industrie Service unsere letzte Druckausgabe raus, in die wir all unsere Energie warfen und fast auch unser gesamtes Geld. Eine Ausgabe für 10.000 Euro, auf die ich echt stolz bin und die auch als ein gemeinsames Projekt von Schülerzeitung und Weltfirma etwas ganz Außergewöhnliches ist. In der Formulierung davor findet ihr schon den ersten Vorteil einer Druckausgabe: man kann auf sie stolz sein! Das gilt so nicht



für unsere jährlichen Internetausgaben. Irgendwie zerbröseln sie in der inneren Wahrnehmung. Artikel nach Artikel, aber in ihnen fließt nicht das Herzblut der Begeisterung, das Kämpfen mit vielen Problemen und die Beglückung des Gelingens.

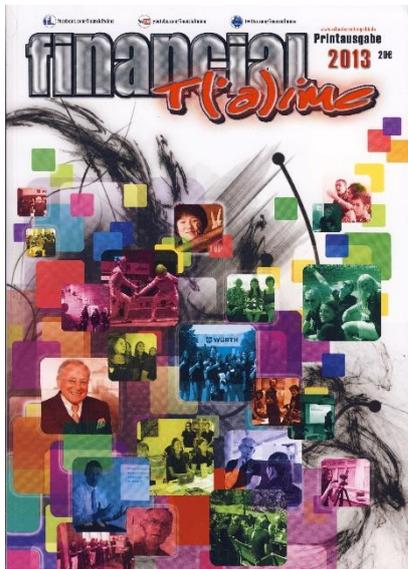
Ich bin ein leidenschaftlicher Briefschreiber. Seit einigen Jahren schreibe ich meine persönlichen Briefe wieder mit der Hand – sehr bewusst in klarer Entscheidung. In der Handschrift pulsiert mein Leben, meine Stimmung, in den Mails wird alles eingebnet, schnell beantwortet, gelöscht, das war's. Die Schülerzeitungen von uns waren etwas für den Bücherschrank, mit ungemein viel Engagement liebevoll gestaltet und auch erkämpft. Allein die gesamte Werbung, dann natürlich das Layout, ständig weitere Ideen. 25 Jahre Schülerzeitungsarbeit als beratender Lehrer, ich habe mir alle Ausgaben aufgehoben, in ihnen spiegelt sich mein Schülerzeitungsleben, viele Erfolge und auch Rückschläge. Kein Vergleich zur Schülerzeitungshomepage mit ihren knapp 800 Artikeln. Das war jetzt sehr romantisierend argumentiert. Ein weiterer Vorteil einer Printausgabe: Man kann sie auslegen, z. B. in Arztpraxen, man kann sie überreichen, z.B. besonderen Besuchern der Schule und ganz banal: man kann sie anfassen! Sie hat etwas Menschliches.

Nun, der Nachteil einer Printausgabe – der liegt ja auf der Hand: sehr teuer, sehr großer Aufwand, nur begrenzte Möglichkeiten – in jeder Hinsicht, irgendwie aus der



Zeit gefallen und ohne die Möglichkeit der sozialen Medien. Eine Printausgabe kann komplett scheitern, da genügt nur ein Administrator, der plötzlich keinen Bock mehr hat. Ich weiß, wovon ich schreibe! Eine Internetausgabe kennt diese Extrembedrohungen nicht, da kann notfalls noch vieles gerettet werden.

Aber es gibt einen Nachteil einer Internetausgabe, den viele Schüler noch nicht in angemessener Weise wahrgenommen, gar verinnerlicht haben: das Urheberrecht! Alle Abmahnungen, die ich im vierstelligen Bereich bezahlen musste, verdanke ich ausschließlich Schülern, die aus Unwissenheit oder Gleichgültigkeit banale Fotos aus dem Netz nahmen, die teilweise üble Folgen waren, um abzuzocken. Meine letzte Abmahnung liegt genau ein Jahr zurück, sie war im vierstelligen Bereich die teuerste und bezog sich auf ein Foto-Puzzle (!) eines Schülers aus dem Jahr 2009, dem Beginn unserer Internetausgaben. Daraufhin habe ich alle Internetausgaben vor 2012 gelöscht! Aber all unsere Printausgaben – Jahre davor – stehen noch in meinem Bücherschrank und sind in meinem Herzen.



Einer kleinen Redaktion – vier bis fünf Mitgliedern – würde ich eine Internetausgabe empfehlen, aber diese sollte mehr sein als nur eine Abfolge von Artikeln, die im virtuellen Meer versinkt. Eine Redaktion, die eine Printausgabe anpackt, sollte nicht nur größer sein, viel wichtiger, sie sollte sich untereinander sehr gut kennen, fast schon eine „Kampfgemeinschaft“ sein, die sich absolut vertraut und vertrauen kann. Der Weg zum Gipfel der fertigen Druckausgabe ist steinig, steil, voller Unwägbarkeiten, aber oben angekommen – beglückend!

Engagierte, packt die Schülerzeitung an – mit Entschlossenheit, Begeisterung und Durchhaltevermögen! Es lohnt sich – für euch!

Klaus Schenck (Artikel + Fotos)



Warnung vor Abmahnungen

Artikel zum Urheberrecht: <https://www.klausschenck.de/ks/downloads/166-2020-09-16-urheberrechte..pdf>

Schülerzeitung

Link zu den Rückblicks-Artikeln:

<https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/schuelerzeitungsermutigung---15-jahre-rueckblick/index.html>

Link zur Schülerartikel-Homepage: <https://www.schuelerzeitung-tbb.de/>

Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

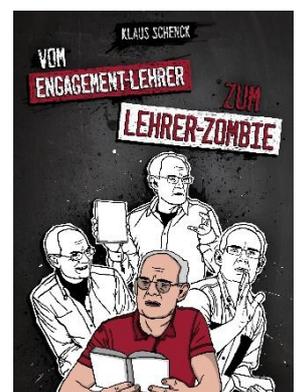
Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Sugl-meaxt4>

„Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-buch-1.-flyer-ueberblick-internet.pdf>



Material-Übersicht mit Links (Stand: März 2023)

www.klausschenck.de

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg ab 2023

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023--baden-wuerttemberg/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/index.php>
In dieser Reihe möchte ich den Corona „geschädigten“ und jetzt von Lehrermangel betroffenen Schülern in ihrer Einsamkeit helfen, **schnell an übersichtliches, klar strukturiertes Material zu kommen**, das ich für meine Schüler und mit meinen Schülern entwickelte. Zentrale Ausrichtung sind die Werke der **Pflichtlektüre, Klassenarbeiten** und das **Deutsch-Abitur**.
Klaus Schenck

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2022

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---baden-wuerttemberg/index.html>



Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2018

 <p><i>Stamm:</i> „Agnes“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Büchner:</i> „Dantons Tod“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Frisch:</i> „Homo faber“ <i>Interpretation</i></p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html</p>

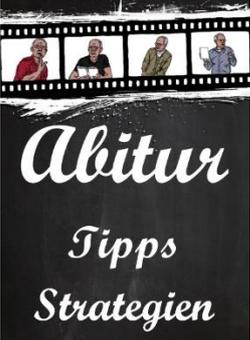
Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2012

 <p><i>Kleist:</i> „Michael Kohlhaas“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Kafka:</i> „Der Prozess“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Dürrenmatt:</i> „Besuch d. alten Dame“ <i>Interpretation</i></p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kleist-kohlhaas/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kafka-prozess/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html</p>

Weitere Deutsch-Pflichtlektüre

 <p><i>Hoffmann:</i> „Sandmann“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Schiller:</i> „Die Räuber“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Schiller:</i> „Kabale & Liebe“ <i>Interpretation</i></p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html</p>

Deutsch-Themen und Präsentations-Prüfungen auf YouTube

 <p>Abitur Tipps Strategien</p>	 <p>Deutsch-Grammatik Tabellen – Übungen Klassenarbeiten + Lösungen</p>	 <p>Jugend im Selbst- spiegel – eigene Texte + Zeichnung</p>	 <p>Abi- Präsentations- Prüfungen auf YouTube</p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/geziele-abitur-hilfen-in-corona-einsamkeit/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/jugend-im-selbstspiegel-lesung/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/praesentationen/abi-praesentationen/index.html</p>

Psychologie-Themen

 <p>Stärkung aus dem Psychologie- Unterricht Präsentationen</p>	 <p>DIE MACHT DER DISZIPLIN Erfolgsfaktor in der Schule</p>	 <p>Die Stillen in der Schule - Introversion -</p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/disziplin--erfolgsfaktor-in-der-schule/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/introversion-schuechternheit-in-der-schule/index.html</p>

Ordner für ukrainische Jugendliche

Ukraine:
Jugend
auf der
Flucht

Ukrainer sind nicht meine Landsleute, aber meine „Werte-Leute“, ihre Werte der Freiheit und meine Werte der Freiheit sind deckungsgleich. Wir sollten weder an diesen Menschen noch an unseren Werten schuldig werden: „Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes ist die Schuld.“ (Friedrich Schiller) Klaus Schenck

<https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/ukraine-jugendliche-auf-der-flucht/index.html>

FINANCIAL T'AIMÉ FT-Abi-Plattform

Ukraine-Krieg: Gedicht eines 17-Jährigen

Hallo, mein Name ist Dmytro Katyukha, ich bin 17 Jahre alt. Ich bin in Melitopol, Ukraine, geboren. Am 24. Februar um 5 Uhr morgens änderte sich mein Leben ein für alle Mal. Ich habe einen Monat lang unter der Besatzung gelebt und dann entschieden, dass es sehr gefährlich werden würde, dort zu bleiben, und wir sind in das von der Ukraine kontrollierte Gebiet gereist. Meine Eltern und mein jüngerer Bruder sind in der Ukraine geblieben, und ich lebe und lerne in Deutschland.

Ich schreibe seit Januar dieses Jahres Gedichte und hier ist eines davon.

Wie ein einziger Tag im Leben alles verändern kann

*Dieser Tag brachte den Krieg in mein Zuhause,
von da an war nichts mehr normal,
vor dir eine nackte Wand,
eine Wand, die durch nichts zu verstecken ist.*

*Wie soll ich dieses Gefühl spürbar werden lassen,
wenn nur beim Zusehen
ganze Familien auseinandergerissen werden.
Tausende Leben gehen verloren
und innendrin nur Ruinen.*

*Wie soll ich das Gefühl beschreiben,
ich weiß es nicht,
da kamen Fremde zu dir,
um dich zu töten in deinem eigenen Haus,
aber wofür...*

*Niemals, niemals kann ich das verzeihen,
was dort geschah und noch geschehen mag,
das Loch im Herzen lässt sich mit nichts verschließen.*

*Sie glauben,
diesen ungebrochenen Willen brechen zu können,
all die Kraft in unseren Adern und unserer Seele,
nun, lass uns aber an das Urwissen erinnern,
dass jeder von uns
immer über das eigene Schicksal entscheiden kann.*

(Übersetzung aus dem Ukrainischen)



Explodierter Panzer unter meinem Haus am 25. Februar



Evakuierungszug, dann habe ich meine Eltern zuletzt am 28. März gesehen



Mein Freund und ich (links) bei einer pro-ukrainischen Kundgebung in der besetzten Stadt am 5. März